



Kandidatur als Mitglied des Jusos Vorstands

Maresa Klocke

Liebe Genossinnen und Genossen,

Ich kandidiere auf der Unterbezirkskonferenz am 4.August.2024 als Mitglied des Jusos Vorstands. Gemeinsam mit euch möchte ich in Zukunft unsere Themen weiter voranbringen und spannende neue Aktionen starten. Ich habe richtig Lust, mich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv mitzugestalten.

Besonders wichtig sind mir dabei Inklusion und ein Zeichen gegen Rechtsextremismus zu setzen.

Chancengleichheit und Inklusion im deutschen Schulsystem

Bildung ist der Schlüssel zu Chancengleichheit und gesellschaftlichem Fortschritt. Die Herausforderungen des deutschen Schulsystems zeigen: Wir müssen dringend Maßnahmen ergreifen, um Bildung gerechter und inklusiver zu gestalten. In kaum einem anderen Land sind die Bildungschancen so stark von der sozialen Herkunft abhängig wie bei uns. Hier brauchen wir Maßnahmen, um soziale Ungleichheiten abzubauen und benachteiligte Kinder besser zu unterstützen. Das bedeutet nicht nur die Verbesserung der finanziellen Mittel für Schulen und Kitas, sondern auch gezielte Maßnahmen gegen Lehrermangel sowie eine bessere Ausbildung und Unterstützung der Lehrkräfte.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Barrierefreiheit. Viele Schulen sind nicht ausreichend auf die Bedürfnisse von Schülern mit Behinderungen vorbereitet, was deren Bildungschancen einschränkt. Daher muss die Infrastruktur der Schulen verbessert und barrierefrei gestaltet werden.

Auch Diskriminierung bleibt ein großes Problem. Obwohl Programme wie „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wichtige Initiativen sind, um ein respektvolles und inklusives Miteinander zu fördern, gab es in der Vergangenheit auch hier Schwierigkeiten. Häufig wird kritisiert, dass die Umsetzung nicht immer konsequent erfolgt und die Projekte oft nur symbolischen Charakter haben, ohne tiefgreifende Veränderungen zu bewirken. Schulen müssen aktiv und nachhaltig gegen jegliche Form von Diskriminierung vorgehen und sicherstellen, dass solche Programme nicht nur auf dem Papier existieren, sondern auch im Schulalltag gelebt werden.

Als Schülerin plädiere ich außerdem für eine modernere und inklusivere Schulbildung, die praxisnaher gestaltet ist. Dazu gehört eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitalen Lehrmitteln und eine stärkere Unterstützung von Projekten, die Chancengleichheit fördern. Dies ermöglicht uns Schülern, unabhängig von unserer Herkunft, unseren Fähigkeiten oder möglichen Beeinträchtigungen, bestmöglich gefördert zu werden und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet zu sein.

Ein Zeichen gegen Rechtsextremismus in Deutschland

Rechtsextremismus stellt eine der größten Bedrohungen für die Demokratie und den sozialen Frieden in Deutschland dar. Die Ergebnisse der letzten Europawahl haben gezeigt, dass rechtsextreme Parteien in Deutschland an Einfluss gewinnen. Dies ist ein alarmierendes Signal, das uns zwingt, umfassende Maßnahmen zu ergreifen, um rechtsextreme Tendenzen frühzeitig zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Dazu gehört eine verstärkte politische Bildung, die in Schulen, der Erwachsenenbildung und der Gesellschaft eine zentrale Rolle spielt. Programme zur Demokratieförderung müssen ausgebaut und intensiviert werden, um ein Bewusstsein für die Gefahren des Rechtsextremismus zu schaffen und die Werte von Toleranz, Respekt und Vielfalt zu stärken.

Ein besorgniserregendes Beispiel für die Verbreitung rechtsextremen Gedankenguts ist die Präsenz von Personen wie Maximilian Kraus in den sozialen Medien. Solche Plattformen bieten eine Bühne für extremistische Propaganda und müssen stärker reguliert werden, um die Verbreitung von Hass und Hetze zu unterbinden. Hier müssen auch wir als Jusos aktiv werden und in den sozialen Medien klar und laut gegen rechtsextreme Inhalte vorgehen, indem wir aufklären und für die Werte einer offenen und pluralistischen Gesellschaft eintreten.

Nur durch ein gemeinsames und entschlossenes Vorgehen können wir als Jusos ein starkes und unmissverständliches Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen und die Werte unserer Demokratie verteidigen.

Über mich

Ich bin Maresa Klocke, 15 Jahre alt und gehe an der MCS zur Schule. Ich bin seit einem Jahr aktives Mitglied bei den Jusos und engagiere mich hier gerne. Ich wünsche mir für die Zukunft das wir als Jusos respektvoll miteinander umgehen und die Kritik am Vorstand ernst nehmen.

Mit solidarischen Grüßen

Maresa Klocke

